

Beide Seiten bekräftigten ihre Entschlossenheit, die vielfältigen Begegnungen und Kontakte, einschließlich auf höchster Ebene, zum Wohle ihrer Völker, zur weiteren Vertiefung der engen traditionellen Freundschaft und Zusammenarbeit sowie zur Festigung des antiimperialistischen Bündnisses kontinuierlich fortzusetzen.

Der Präsident der FRELIMO-Partei und der Volksrepublik Moçambique, Samora Moises Machel, sprach dem Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, seinen tiefen Dank für den herzlichen und brüderlichen Empfang aus.

Samora Moises Machel lud im Namen des Zentralkomitees der FRELIMO-Partei und der Regierung der Volksrepublik Moçambique Erich Honecker zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in die Volksrepublik Moçambique ein. Die Einladung wurde mit Dank angenommen.

Berlin, den 20. September 1980

Für die  
Deutsche Demokratische Republik  
*Erich Honecker*

Für die  
Volksrepublik Moçambique  
*Samora Moises Machel*

**Grußadresse des Generalsekretärs des ZK der SED  
und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR  
an das Weltparlament der Völker für den Frieden**

Sie, die Abgesandten der Völker aller Länder und Kontinente, haben sich in einer komplizierten internationalen Situation zusammengefunden, um die Lebensfrage unserer Zeit zu beraten, wie der Friede bewahrt und gefestigt werden kann, was getan werden muß, um die achtziger Jahre zu einem Jahrzehnt der Entspannung und der Wende zur Abrüstung zu machen.

Seien Sie versichert, daß das Volk und die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik in diesen Grundzielen mit Ihnen übereinstimmen.

Die Deutsche Demokratische Republik betrachtet es als ihre historische Pflicht, dazu beizutragen, daß von deutschem Boden nie wieder ein Krieg ausgeht. Die Sicherung feines dauerhaften Friedens ist und bleibt unser kommunistisches Ideal. Die sozialistische Gesellschaft braucht den Frieden, er entspricht zutiefst ihrem Wesen.

Mit ihrer Deklaration haben die Staaten des Warschauer Vertrages ein konstruktives Aktionsprogramm unterbreitet, das für alle friedlichen Kräfte akzeptabel ist.